

50 Jahre Tillmann Kinder- und Jugendhaus / Evangelischer Waisenhausverein

12. Dezember 2008

Grußwort von Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler

Sehr geehrte Damen und Herren!

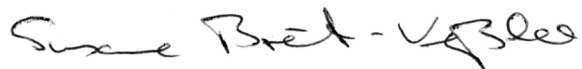
Die Losung für den 12. Dezember ist wahrlich erlesen und wie ausgesucht für das 50. Jubiläum des Tillmann Kinder- und Jugendhauses. Sie steht im 84. Psalm: „Wohl denen, die in deinem Hause wohnen; die loben dich immerdar.“ (Psalm 84,5) Mit Ihrem Haus im Herzen Schwabings geben Sie Kindern und Jugendlichen ein Zuhause, die ihres verloren haben oder deren eigenes ein schwieriges ist. Das Tillmann Kinder- und Jugendhaus ist mehr als ein Dach über dem Kopf. Es bietet Raum, um sich zurückzuziehen und zu verkriechen, wenn einem danach ist, oder aus sich heraus kommen zu können. Ihr Haus, Ihre Wohngruppen, Ihre Tagesstätte haben Fenster und Türen, um frische Luft herein lassen und atmen zu können, um hinein und heraus zu gehen und neue Wege für sich zu entdecken, nachdem die alten abgebrochen oder verstellt sind.

Mit welcher Härte und Bitterkeit das Leben einem begegnen kann, mussten viele Kinder und Jugendliche, die bei Ihnen Obhut gefunden haben, schon früh erfahren. Manche haben ihre Eltern verloren. Andere nennen Eltern ihr eigen, die sich nicht in der Weise um sie kümmern können, wie es Kinder brauchen. Im Tillmann Kinder- und Jugendhaus spüren und erleben sie, dass sie trotz Trauer und Enttäuschung Freundinnen und Freunde finden können, dass sie liebevoll und aufmerksam begleitet und gefördert werden. Ein Haus, in dem es Kindern und Jugendlichen „wohl“ ergeht, wie das Psalmwort sagt, und sie wieder Grund finden, um zu loben und sich von Herzen ihres Lebens zu freuen. „In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen“, spricht Christus – das ist der passende Lehrtext aus dem Neuen Testament zu Ihrem Jubiläumstag (Johannes 14, 2).

„In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen“ beschreibt die himmlische Verheißung, dass jede und jeder bei Gott seinen, ihren eigenen Platz hat. Für jeden soll sich etwas finden, das zu ihm oder ihr passt. Vom Keller bis zum Speicher denke ich mir das Haus des Vaters so kantig und verspielt, brüchig und geradlinig, wie wir selber sind. Das Reich Gottes auf Erden und im Himmel hat Raum für verschiedene Biographien und Persönlichkeiten. Jedes kleine und große Menschenkind besitzt lebenslanges Wohnrecht in

seinem Haus. Das muss im Wortsinn Vor-Bild für uns sein. Seit 50 Jahren Tillmann Kinder- und Jugendhaus schenken Sie jungen Menschen Zuflucht, Anlaufstelle und Heimat, damit sie behütet, frei und aufrecht in ihre Leben gehen können. Meinen Glückwunsch zu Ihrem Jubiläum, ein herzliches Vergelt's Gott und Gottes Segen für alles, was Sie zum Wohle von Kindern und Jugendlichen tun!

Ihre

A handwritten signature in black ink, reading "Susanne Breit-Keßler". The signature is written in a cursive style with a prominent initial 'S'.

Susanne Breit-Keßler
Regionalbischöfin